



Quelle

Protestbriefe von Natur- und Vogelschutzverbänden an den Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Juli bis Dezember 1977¹

Quelle 1



Milano, 8 luglio 1977
AG/ff

Egregio Signor
Presidente del Consiglio
Comunità Economica Europea
Rue de la Loi 170
1048 BRUXELLES (Belgio)

Egregio Signor Presidente,

la Sezione WWF Lombardia, a nome dei suoi oltre diecimila soci, preoccupata per la situazione esistente in Italia relativa all'attuale legislazione venatoria e al progetto di legge Quadro, attualmente in discussione, desidera sollecitare codesto rispettabile Consiglio ad esaminare, e a ratificare, la direttiva CEE relativa alla protezione dell'avifauna.

La Sezione WWF Lombardia è conscia della grande importanza delle direttive CEE e ritiene che, visti i grandi interessi economici e politici che condizionano la politica venatoria in Italia, sia indispensabile una presa di posizione autorevole da parte del Consiglio CEE.

La Sezione WWF Lombardia, inoltre, fa propri gli appelli del Parlamento Europeo, e, in considerazione dell'urgenza dell'applicazione delle misure previste dalla direttiva, fa appello al Consiglio affinché quest'ultima entri al più presto in vigore.

La Sezione WWF Lombardia chiede inoltre, in accordo con il parere espresso dal Parlamento Europeo, che i termini per l'emanazione delle disposizioni di diritto interno per conformarsi alla direttiva, vengano ridotti a un anno dalla notifica della direttiva stessa. Tutto ciò perchè riteniamo sia necessario agire rapidamente nell'interesse delle specie minacciate di estinzione o di un'ulteriore decimazione.

Grati per tutto quanto farete, non solo per una politica venatoria più saggia e civile, ma anche nell'interesse stesso dei cittadini europei, inviamo i nostri migliori saluti.

SECRETARIAT DU CONSEIL DES COMMUNAUTES EUROPEENNES N° ENREG. 235833 REQU LE: 26 JUIL 1977 DEST. PRINC.: Van Grevenstein DEST. COP.:
--

Il Segretario Generale
per il WWF Sezione Lombardia
(Dr. Alberto Guzzi)

Alberto Guzzi

Sezione WWF per la Lombardia - Viale Monte Grappa 2 - 20124 MILANO - Tel. 666.810 - ccp 3/30734

N° ARCHIVES:

¹ Prises de position concernant la protection des oiseaux sauvages, dir. 79/409/CEC, 2.4.1979, Archiv des Ministerrats der Europäischen Union, Brüssel, Liste Rouge 2789.

Deutsche Übersetzung des Briefes des World Wildlife Fund²

[Panda-Logo mit folgender Beschriftung:]
The World Wildlife Fund (*Englisch*)
Weltweiter Fond für die Natur (*Italienisch*)
Lombardei

Mailand, 8. Juli 1977
AG/ff
Hochverehrter Herr
Präsident des Rates
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Rue de la Loi 170
1048 Brüssel (Belgien)

Hochverehrter Herr Präsident,

die WWF-Sektion Lombardei, im Namen ihrer mehr als zehntausend Mitglieder, besorgt um die in Italien bestehende Situation bezüglich des Jagdgesetzes und der aktuell diskutierten Vorlage eines Rahmengesetzes, möchte den verehrten Rat bitten, sich mit der Richtlinie der EWG [Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft] bezüglich des Schutzes der Vogelwelt zu befassen und diese zu verabschieden.

Die WWF-Sektion Lombardei ist sich der großen Bedeutung der EWG-Richtlinien bewusst und ist der Ansicht, dass, angesichts der großen wirtschaftlichen und politischen Interessen, die die Jagdpolitik in Italien beeinflussen, es unerlässlich ist, dass der Ministerrat der EWG eine maßgebende Position vertritt.

Die WWF-Sektion Lombardei macht sich außerdem die Appelle des Europäischen Parlaments zu eigen, und angesichts der Dringlichkeit der Anwendung der in der Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen, appelliert sie an den Rat, damit diese raschestmöglich in Kraft trete.

Die WWF-Sektion Lombardei fordert außerdem, in Übereinstimmung mit der Stellungnahme des Europäischen Parlaments, die Fristen für die Anpassung der Bestimmungen des nationalen Rechts an die Richtlinie, auf ein Jahr nach Inkrafttreten dieser Richtlinie zu reduzieren. All dies [fordern wir], weil wir glauben, dass es nötig ist rasch zu handeln – im Interesse der vom Aussterben oder einer weiteren Dezimierung bedrohten Arten.

Dankbar für alles, was Sie tun, nicht nur für eine weisere und zivilisiertere Jagdpolitik, sondern auch im Interesse der europäischen Bürger selbst, senden wir Ihnen unsere besten Grüße,

[Posteingangsstempel]
Generalsekretariat des Rats
der Europäischen Gemeinschaften
Reg.-Nr. 235833
Empfangen am 26 Juli 1977
Empfänger: Van Grevenstein

Der Generalsekretär
für die WWF-Sektion Lombardei
(Dr. Alberto Guzzi)
[Unterschrift]

WWF-Sektion Lombardei – Viale Monte Grappa 2 – 20124 Mailand – Tel. 666.810 – ccp 3730734

² Die Übersetzung wurde von Jan-Henrik Meyer angefertigt.

Quelle 2

Komitee gegen den Vogelmord e.V.

Behördlich als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt Mitglied des Welttierschutzbundes
 in Zusammenarbeit mit den Vogelschutzorganisationen in
 Belgien, Holland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz und Südafrika
 Sektionen: Augsburg, Bad Kreuznach, Berlin, Hannover, Mannheim, München, Paderborn, Würzburg



Komitee gegen den Vogelmord e.V. - Hauptgeschäftsstelle
 Dr. Inge Jaffke, Neuer Wall 26, 2000 Hamburg 36

Sitz: Berlin

Monsieur

Henry S i m o n e t
 Conseil des Ministres
 Rue de la Loi 170
 B r u x e l l e s /Belgien

Hauptgeschäftsstelle:
 Neuer Wall 26
 2000 Hamburg 36
 Telefon 040/36 74 33

Hamburg, den 18.9.1977

Betr.: EG-Richtlinie zum Vogelschutz in Europa.

Monsieur,

nachdem im europäischen Mittelmeerraum, insbesondere in Italien eine neue Vernichtungssaison europäischer Zugvögel durch Jagd und Fang begonnen hat, bitten wir den Ministerrat um vordringliche Verabschiedung der EG-Richtlinie zum Vogelschutz in Europa auf der Grundlage des Kommissions-Beschlusses und unter Berücksichtigung der in Übereinstimmung mit europäischen Vogelschutzverbänden erfolgten Stellungnahme des Europäischen Parlamentes.

Diese Bitte tragen wir auch im Namen der uns angeschlossenen und mit uns kooperierenden Verbände vor.

Mit freundlichem Gruß
 KOMITEE GEGEN DEN VOGELMORD e.V.

SECRETARIAT DU CONSEIL DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES N° ENREG. 237912 REÇU LE: 23 SEP 1977 DEST. FROM: Van Grevenstein DEST. TO: _____ _____ N° ARCHIVES: _____
--

Präsident: Dr. Sylvester R. Drexler, Augsburg; geschäftsführende Vizepräsidentin: Dr. Inge Jaffke, Hamburg

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Postscheckkonto Berlin-West 740-105 „Rettet

gem. Genehmigung Nr. 600/4096 Finanzamt für Körperschaften, Berlin

die Vogelwelt“

Quelle 3



*Zoologische Gesellschaft von 1858
Frankfurt a.M.*

Zoologische Gesellschaft von 1858 e.V., 6 Frankfurt/Main 1, Alfred-Brehm-Platz 16

Monsieur
Henri Simonet
Conseil des Ministres
Rue de la Loi 170

B - 1000 Bruxelles

PRÄSIDENT:
PROF. DR. DR. B. GRZIMEK

Frankfurt am Main, 29.9.1977
Az./ref.: X/gf
Telefon: 0611-212 4410

VORSTAND:
JR. KARL KLASSEN
PRÄSIDENT DER DEUTSCHEN
BUNDESBANK
BRUNO H. SCHUBERT
GENERALKONSUL
DR. RICHARD FAUST
DIREKTOR DES ZOOLOGISCHEN
GARTENS FRANKFURT
PRIV.-DOZ. DR. ROSL KIRCHSHOFER

Sehr geehrter Herr Simonet,

wir bitten dringend, daß der Ministerrat die EG-
Richtlinien zum Vogelschutz in Europa recht schnell
verabschiedet, wie das der Stellungnahme des Europä-
schen Parlamentes entspricht.

KURATORIUM:
WILLY BRANDT
ALTBUNDESKANZLER
FRITZ I. DIETZ, KONSUL
PRÄSIDENT DER INDUSTRIE-
UND HÄNDLSKAMMER
PROF. DR. WALTER HALLSTEIN
DR. HELMUT KOHL
MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ
DR. JUR. REINHOLD KURTH
LEITENDER DIREKTOR DER
STADTSPARKASSE FRANKFURT/M.
PROF. DR. DR. KONRAD LORENZ
DR. MARTIN NIEMÖLLER
KIRCHENPRÄSIDENT A. D.
PROF. DR. ERWIN STEIN
UNDESVERFASSUNGSRICHTER I. R.
DR. ING. E. H. FELIX WANKEL
PROF. DR. ERICH WELTER
DR. GEORG A. ZINN
HESS. MINISTERPRÄSIDENT A. D.

Mit freundlichen Grüßen

(Bernhard Grzimek)

Ceterum censeo
progeniem hominum
esse deminuendam

TELEFON: 0611 - 212 44 10

KONTEN:
NR. 5115-608 POSTSCHECKKONTO
FRANKFURT/M., BLZ 500 100 60
NR. 30513 8 EFFECTENBANK
WARBURG AG, BLZ 501 207 17
NR. 3-02236-5 BERLINER
HÄNDLS- UND
FRANKFURTER BANK FRANKFURT/M.,
BLZ 500 101 11
NR. 69-12265 COMMERZBANK AG,
FRANKFURT/M., BLZ 500 400 00

KONTEN FÜR DIE AKTION
„HILFE FÜR DIE BEDROHTE TIERWELT“
NR. 47-601 POSTSCHECKKAMT
FRANKFURT/M., BLZ 500 100 60
NR. 80002 STADTSPARKASSE
FRANKFURT/M., BLZ 500 501 02
NR. 35556.9 EFFECTENBANK
WARBURG AG, FRANKFURT/M., BLZ 501 207 17
NR. 2400.440 POSTSCHECKKONTO
ÖSTERR. POSTSPARKASSE/WIEN

SECRETARIAT DU CONSEIL DES COMMUNAUTES EUROPEENNES N° ENREG. 238.372 RECU LE: 3-OCT 1977 DEST. PRINC.: Van Grevenstein DEST. COP.: N° ARCHIVES:
--

Rückantwort nur möglich bei Angabe unseres Diktatzeichens

Quelle 4

**Deutscher Bund für Vogelschutz
Verband für Natur- und Umweltschutz**

Kreisverband Lahn-Dill im Landesverband Hessen e. V.



Kreisverbandsvorsitzender Alfred Görlach, Kellereigasse 1, 6301 Pohlheim 4

Monsieur
Henri Simonet
Conseil des Ministres
Rue de la Loi 17p

B - 1000 Brüssel

Vorsitzender: Alfred Görlach
Kellereigasse 1
6301 Pohlheim 4

Telefon: (0 60 04) 22 57

Bankkonto: Kreis- und Stadtparkasse, 6330 Wetzlar
(BLZ 515 500 35), Konto-Nr. 21 002 506

- 1.765.3 p.d.p

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		Gö/KV	20.12.77

Betr.: EG - Richtlinie zum Schutze der Zugvögel,

Sehr geehrter Herr Simonet,

hiermit bitten wir Sie, möglichst schnell das längst überfällige Gesetz zum Schutze der europäischen Zugvögel herbeizuführen.

Der Schutz der Zugvögel ist ohnehin kaum gewährleistet; am wenigsten oder überhaupt nicht in Italien von dem wir auch diesbzgl. keinerlei Abhilfe erwarten können. Das hat die Erfahrung gelehrt.

Da wir eine "EG" sind, sollte es selbstverständlich sein, daß für den Vogelschutz im allgemeinen, dem Zugvogelschutz im besonderen, eine EG-Richtlinie, die an der Praxis orientiert sein muß, geschaffen wird.

Hier sind Sie mit zuständig!

Wir hoffen auf eine baldige Verabschiedung der Richtlinien für Vogelschutz in Europa und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

(Görlach)

SECRETARIAT DU CONSEIL DES COMMUNAUTES EUROPEENNES N° ENREG. 241684 RECU LE: 27 DEC 1977 DEST. PRINC.: Van Grevenstein DEST. COP.: N° ARCHIVES:

Protestbriefe von Natur- und Vogelschutzverbänden an den Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Juli bis Dezember 1977. In: Themenportal Europäische Geschichte (2013), URL: <<http://www.europa.clio-online.de/2013/Article=589>>.

Auf diese Quelle bezieht sich ein einführender und erläuternder Essay von Meyer, Jan-Henrik: Zivilgesellschaftliche Mobilisierung und die frühe europäische Umweltpolitik. Die Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Gemeinschaften von 1979. In: Themenportal Europäische Geschichte (2013), URL: <<http://www.europa.clio-online.de/2013/Article=588>>.